

**KHD Humboldt Wedag
Industrial Services AG, Köln**



**Zwischenmitteilung gemäß § 37x WpHG
zum 31. März 2010**

KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG
Colonia-Allee 3
51067 Köln

Wertpapier-Kennnummer: 605 290
ISIN DE 000 605 2905

KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG, Köln

Zwischenmitteilung des Konzerns gemäß § 37x WpHG zum 31. März 2010

Geschäftsverlauf

Allgemein

Im ersten Quartal konnte die Aufteilung auf Gesamtkonzernerbene von KHD Humboldt Wedag International Ltd., Vancouver, Kanada (KHD Ltd.) in zwei getrennte Konzerne erfolgreich abgeschlossen werden. Die KHD Humboldt Wedag International AG, Köln (vormals KHD Humboldt Wedag International (Deutschland) AG), (KHD), ist seit dem 31. März 2010 Holdinggesellschaft für den gesamten Geschäftsbereich Anlagenbau sowie den dazugehörigen Dienstleistungen. Der neu gebildete Konzern, zu dem auch die KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG, Köln (KIS AG oder Gesellschaft) gehört, ist ebenfalls seit dem 31. März 2010 am geregelten Markt an der Frankfurter Börse notiert. Der zweite Konzern ist die Terra Nova Royalty Corporation, ein auf Lizenzentnahmen aus dem Eisenerzabbau spezialisiertes Unternehmen, das weiterhin an der New York Stock Exchange notiert ist.

Die Tochtergesellschaft HIT Paper Trading GmbH, Wien befindet sich weiter in Liquidation. Die Liquidation wird aller Voraussicht nach in Kürze vollständig abgeschlossen werden.

Seit Aufnahme ihres aktiven Geschäftsbetriebes zum Jahresende 2008 (Erbringung von Serviceleistungen im Bereich der Montageüberwachung und Inbetriebnahme von Maschinen und Produktionsanlagen zur Herstellung von Zement) führt die Gesellschaft ihre Tätigkeiten im Wesentlichen in enger Kooperation mit Unternehmen der KHD AG-Gruppe aus. Größter Kunde ist zur Zeit die Humboldt Wedag GmbH, Köln (HW). Insbesondere waren Projekte in der Montage- und Inbetriebnahmephase zu betreuen für die personelle Ressourcen der KIS AG eingekauft wurden. Die HW betreut überwiegend Projekte mit langfristiger Entwicklungs- und Bauzeit.

Seit Beginn des Geschäftsjahres hat die Gesellschaft ihre Aktivitäten im Hinblick auf das Angebot von Audit- und Trainingsangeboten für Gesellschaften des Zementanlagenbaus verstärkt. Die führt zu Anlaufkosten, die vorübergehend zu einer Ergebnisbeeinträchtigung führen.

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der KIS AG wird vom Vorstand unter den gegebenen internen und externen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im ersten Quartal 2010, trotz eines leichten Quartalsfehlbetrages, insgesamt als zufrieden stellend beurteilt.

Umsatz:

Die KIS AG verzeichnete in den ersten drei Monaten des Berichtsjahres zufriedenstellende Umsatzerlöse aus dem Bereich Montageüberwachung und Inbetriebnahme. Die Umsätze stammen im Wesentlichen von der HW sowie anderen verbundenen Unternehmen der KHD-Gruppe.

Lage des Konzerns

Bilanz

Das Vermögen der KIS AG besteht zum 31. März 2010 im Wesentlichen aus nicht abgerechneten, bestellten Dienstleistungen, Forderungen aus Lieferungen Leistungen sowie aus jederzeit fälligen Bankguthaben.

Gewinn- und Verlustrechnung

Im ersten Quartal 2010 erzielte der Konzern einen leichten Quartalsfehlbetrag, der vor allem auf Anlaufkosten für die verstärkte Aktivität der Gesellschaft im Zusammenhang mit Audit- und Trainingsangeboten für Gesellschaften des Zementanlagenbaus beruht. Der Quartalsfehlbetrag ist ferner durch Erträge aus einem im ersten Quartal 2010 erfolgten Wertpapierverkauf sowie Abschreibungen auf kurzfristige Wertpapieranlagen beeinflusst, die aufgrund der gegenüber dem 31. Dezember 2009 ungünstigen Entwicklung an den internationalen Aktienmärkten zum Ende des ersten Quartals vorgenommen werden mussten.

Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Die Gesellschaft ist auch weiterhin den bereits im Lagebericht des Jahres- bzw. Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 namentlich aufgeführten Chancen und Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Gesellschaft haben könnten, unverändert ausgesetzt.

Ausblick

Indien gehört zu den wichtigsten Treibern von neuen Auftragseingängen für KHD, und ein Nachlassen der Wachstumsrate ist für diesen Markt in absehbarer Zeit nicht zu erwarten. Die gesättigteren Märkte sind nach wie vor schwierig, wobei sich die schlechten Wetterverhältnisse in Westeuropa und den USA zusätzlich nachteilig auf die Rentabilität unserer Kunden auswirkten. Es gibt jedoch vorsichtige Anzeichen einer Verbesserung des russischen Markts, wo sich allmählich die Möglichkeiten zur Finanzierung verbessern.

Nach dem derzeitigen Stand der Planungen für das laufende Geschäftsjahr 2010 sowie 2011 rechnet die Gesellschaft mit Umsätzen und Ergebnissen in zum Berichtsjahr 2009 vergleichbaren Größenordnungen. Auch wird weiterhin die KHD-Gruppe als wichtigster Kunde bleiben.

Köln, 31. Mai 2010

KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG

Der Vorstand